

architektur. aktuell

the art of building

Hild und K, Gerhard Mitterberger,
Thaler Thaler, Reinhold Wetschko

September 2016

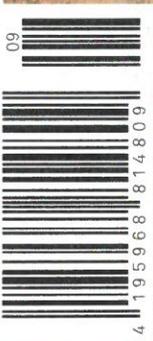
438

deutsch /
english

Österreich /
Deutschland
€ 14,80
Schweiz
SFR 25.-

La Biennale di Venezia

Bauen für ein besseres Leben



P.b.b.
Verlagspostamt
1060 Wien,
Erschaffungsort Wien,
Zulassungsnummer:
152040584 M

www.architektur-aktuell.at

Glasklares Potential

Das Ausstellungs- und Bürogebäude der Schreinerei Jungmann ist ein Glaskubus in Pfosten-Riegel-Bauweise. Geplant hat den zehn mal fünf Meter großen, zweigeschossigen Anbau Tobias Jungmann, der Sohn des Firmeninhabers, im Zuge seiner Abschlussarbeit als Holztechniker. Sein Ziel war ein Gebäude mit riesigen Glasfronten, so hell wie möglich, und so strukturiert, dass es die Schreinerei weitestgehend selbst produzieren und errichten konnte. Sein Traum war ein 180-Grad-Panorama mit grandiosen Ausblicken auf den bayerischen Wald. Die Herausforderung: eine Fassade, die ohne Metallstützen auskommt, und ein Verbindungssystem, das schnell und einfach montiert werden kann. Die Lösung fand sich in einer Pfosten-Riegel-Konstruktion mit großen, nur durch zwei Zentimeter schmale Fugen voneinander getrennten Glasflächen, die mit dem System „Fasco“ aus dem Hause Knapp realisiert wurden. Dazu wurden die gesäuberten Oberflächen der bis zu 500 Kilogramm wiegenden und bis zu 1,60 Meter breiten und 3,20 Meter hohen Scheiben zunächst mit einem Primer vorbehandelt. Anschließend wurden die Glaselemente und Glasfaserkunststoff (GFK) Profileis-

ten mit doppelseitig klebendem Dichtband verbunden und vorfixiert, um schließlich mit Zwei-Komponenten-Silikonklebstoff verklebt zu werden. Die an die Pfosten-Riegel-Konstruktion angeschraubten Elemente übernehmen eine tragende Funktion als gebäudeaussteifendes Element, wobei die Windlasten größtenteils über die Glasfront abgetragen werden. Der 70 Millimeter dicke Scheibenaufbau resultiert darüber hinaus in einem hohen Wärmedämmwert von 0,6. Die Eckpfosten sowie aufgesetzte Raffstorekästen wurden mit lackiertem Glas verkleidet und nach der Verschraubung eine dauerhafte Wetterfuge erzeugt. Die in der Schreinerei vorbereiteten Pfosten-Riegel-Konstruktion koppeln Knapp-Ricon-Systemverbindern mit ETA für Laubholzzulassung wie ein Stecksystem miteinander. So ließ sich die Aufbauzeit – inklusive Verschrauben der Glasfasade – auf zwei Tage verkürzen.

Knapp GmbH
 Wassergasse 31 | A-3324 Euratsfeld
 Tel. +43/74 74/79910 | Fax +43/74 74/79910 99
 austriainfo@knapp-verbinder.com
 www.knapp-verbinder.com



Fa. Jungmann Eckpfosten Außenansicht mit eingefärbtem Glas verkleidet



Fa. Jungmann Ausstellungsraum Ansicht Süd West